

das Land kreuz und quer durchzogen, die Karpathen allein zehnmal passiert. Reiches Beobachtungsmaterial, 890 Photographien usw. wurden in dem halben Jahre gesammelt und nach Deutschland gebracht. Das Leipziger Museum für Völkerkunde hatte bereits früher die Herren Dr. Blischke und Bloß zum Studium der Volkskunde Rumäniens entsandt. Ihre Arbeiten gewannen erst den nötigen Rückhalt durch Angliederung an die Abteilung Landeskunde. Die reichen Schätze rumänischer Volkskunst, die das Völkerkunde-Museum besitzt, verdankt es der Forschertätigkeit dieser beiden Herren. Dr. Mertens studierte die Zoologie, Geheimrat Paz die Botanik, Direktor Südhof und Studienrat Franze die wirtschaftlichen und völkischen Verhältnisse des Landes. Über alle Arbeiten sind bereits verstreut Abhandlungen erschienen; ein zusammenfassendes Werk ist geplant.

Dr. Behrmann berichtete dann über einzelne Ergebnisse seiner geographischen Studien in Rumänien. Das Land ist keine gleichgültige Fläche, vielmehr hat sich das Flußnetz zur Donau tief eingesägt. Die Ernten sind daher bei tiefem Grundwasserstande sehr von der Witterung abhängig. Das Gebirge schiebt seit dem Tertiär große Schuttfelge in die Ebene vor. Diese sind erneut wieder gehoben worden und dem Gebirge einberleibt. Das Gebirge ist ein sehr junges, denn alle Abdachungsflüsse und die zahlreichen Durchbruchstäler sind älter als die letzte Gebirgs-erhebung. Das Gebirge wandert wie die Tiefenrinne vor ihm nach Süden, dabei drängen beide Bogen des S-förmigen Verlaufs der Karpathen nach außen. Weitere Hochflächen mit sommerlichem Almenbetrieb birgt das menschenleere Gebirgsinnere. Nur die Gipfel und obersten Talanfänge sind durch die Eiszeit in wilde, hochalpine Formen umgestaltet. Die Eiszeit war aber nur gering, auch können damals die Niederschläge nicht wesentlich stärker gewesen sein als heute; es gelang mit Sicherheit nur eine frühere Vergletscherung festzustellen mit einer Schneegrenze von etwa 2000 m.

Die Abteilung Landeskunde hat wesentlich dazu beigetragen, die Kenntnis des Kernlandes des jetzigen großen Königreichs Rumänien in Deutschland zu vertiefen. Ihre Arbeiten werden bei dem neu einsetzenden wirtschaftlichen Austausch beider Länder reiche Früchte tragen.

Um 1/28 Uhr abends etwa schloß die Sitzung, und die Teilnehmer mußten eilen, um zu der Festsetzung der Gesellschaft für Erdkunde zur Erinnerung an ihr 60jähriges Bestehen im großen Saale des Zoologischen Gartens zurechtzukommen.

Die Deutsche Bücherei hatte eine besondere Ausgabestelle für Druckschriften eingerichtet, die den Mitgliedern des Geographentages gegen Vorzeigung und Abstempelung ihrer Mitgliedskarte kostenlos überreicht wurden.

Verteilt wurden außer der eigentlichen Festgabe der Deutschen Bücherei: Beiträge zur deutschen Kartographie. Den Mitgliedern des 20. Deutschen Geographentages in Leipzig 17. bis 19. Mai 1921 gewidmet von der Deutschen Bücherei anlässlich der in ihren Räumen veranstalteten Kartenausstellung. Im Auftrage der Direktion herausgegeben von Dr. Hans Praesent. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. 1921. (Mit 1 Abb., 160 Seiten. 8°) die folgenden Druckschriften:

- Jahresbericht der Landesaufnahme 1919/1920. Mit 7 Anlagen. Berlin, Verlag der Landesaufnahme, 1921. 86 Seiten. 8°. [Gestiftet von der Preuß. Landesaufnahme.]
- Kurt Krause, Kartenlesen im Schulunterricht, erläutert an Beispielen amtlicher Karten der Landesaufnahme. [Privatdruck 1921.] 16 S. 8°. [Gestiftet von der Preussischen Landesaufnahme.]
- Preisverzeichnis der Karten und wissenschaftlichen Schriftwerke der Landesaufnahme. Gültig vom 1. April 1921 ab. 16 S. 8°. Mit Kartenbeilagen. [Beigelegt: v. Loeschebrand, Einiges aus der Geschichte der Landesaufnahme. S. A. aus Geogr. Anzeiger 1920, Heft 10/11. 8 Seiten.]
- Verzeichnis amtlicher Kartenwerke von Sachsen. Ausgegeben am 15. Mai 1921. Dresden [1921]. 4 S. 8°. Mit 1 Karte. [Gestiftet von G. A. Kaufmanns Buchhandlung, Dresden.]

— Verzeichnis der vom Bayerischen Topographischen Bureau München herausgegebenen Karten, Pläne und Druckschriften. München, 1. April 1921. 4 S. 2°. Dazu: Übersichten über die Kartenwerke des Bayerischen Topographischen Bureaus, Ausgabe 1921.

— Kartenwerke und Bücher des Württ. Statistischen Landesamts nach dem Stande vom 1. Oktober 1919. 9 S. 4°. Dazu: Höhenkarte ([von] Württemberg) 1:1 Mill. und Geologische Karte von Württemberg 1:1 Mill. [beide: Den Teilnehmern am 20. Deutschen Geographentag zu Leipzig gewidmet von der Topographischen Abteilung des Württembergischen Statistischen Landesamts in Stuttgart].

— Bekanntmachung, betreffend die Abgabe von topographischen Karten von Hessen. 1 Bl. 4°. Dazu: Übersicht der Höhenschichtenkarte von Hessen im Maßstabe von 1:25 000. [Gestiftet vom Hess. Landesvermessungsamt.]

— Reichs-Marineamt. Verzeichnis der Deutschen Admiraltätskarten und Nautischen Bücher. Berlin, April 1919. 62 S. 4°.

— Was will und was soll die Deutsche Bücherei? 16 Seiten mit 19 Abb. Gr. 4°. [1921.] [Gestiftet von der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei.]

— Hans Praesent: Dritte Wandkartenausstellung in der Kartensammlung der Deutschen Bücherei. Sonderabdruck aus dem Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 104 vom 6. Mai 1921. 2 S. Gr. 4°. [Gestiftet von der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei.]

— [Prospekt über die Bibliotheksausgabe des Wöchentlichen Verzeichnisses.] 1 Bl. 8°. [Gestiftet von der Deutschen Bücherei.]

— Verzeichnisse des Schulkartographischen Verlags Georg Westermann, Braunschweig, und der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

(Schluß folgt.)

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ☞ = Fernsprecher. — T. A.: = Telegrammadresse. —  $\text{B}$  = Bankkonto. —  $\text{P}$  = Postcheckkonto. — \* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

23.—28. Mai 1921.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 122.

\*Asmus, Erich, Bergen (Mühen), Markt 15. Buch- u. Musikh. Gegr. Mai 1921. ( $\text{B}$  Mühen'sche Bank, Bergen. —  $\text{P}$  Stettin 9601.) Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]

Burmeister's Buchh., Johs., Stettin.  $\text{P}$  jetzt: 11 139. [Dir.]

Cappelli, Vicinio, Triest. Leipziger Komm. jetzt: Wagner. [Dir.]

Dell, Wilhelm, Weinheim. ☞ 139. —  $\text{P}$  Karlsruhe (Baden) 15 929. [Dir.]

Diepolder, Karl, München. Der Inh. Karl Diepolder ist am 15./V. 1921 verstorben. [B. 117.]

\*Dittmar, Carl, Bahnhof-Buchhandlung, Breslau II, Tauentzienstr. 56. Gegr. 1866. (☞ 5142, 5143.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Doblinger, Ludwig, (Bernhard Herzmannsky), Wien u. Leipzig. Leipziger Adresse jetzt: Karlstr. 10. Leipziger Komm. jetzt: Hofmeister G. m. b. H. Der Inh. Bernhard Herzmannsky sen. ist am 18./V. 1921 verstorben. [B. 121 u. 122.]

\*Edel, Geschw., Buchhandlung, Düsseldorf, Klosterstr. 10. Gegr. Dez. 1920. ( $\text{B}$  Barmer Bank-Verein, Düsseldorf.) Inh.: Margarete Edel. Leipziger Komm.: w. Carl W. Schulze. [Dir.]

Gold & Co., Verlag, München, in Konkurs f. 18./V. 1921. (Bgl. Börsenbl. Nr. 122, S. 5545.) [G. 23./V. 1921.]

Giegler's Sortiment, R., Leipzig. Adresse jetzt: Querstr. 17, Aufgang O I. [Dir.]

Glocken-Bücherei, Frankfurt (Main). Adresse nur so, ohne Straßenangabe. [Dir.]